

ausgeschlossen. Aufgelegt in Berlin, Cöln etc. am 21./12. 1903 M. 24 779 000 zu 99.85⁰/₁₀₀. Kurs in Berlin mit Anleihe von 1894 zus.notiert. Kurs in Cöln Ende 1904—1912: 99.20, 99.25, 95.75, 92.40, 92.90, 93.20, 91.50, 91.20, 87.20⁰/₁₀₀.

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1906. M. 36 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1. 1./7. Tilg. vom 1./7. 1907 ab durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährlich mind. 1¹/₂⁰/₁₀₀ und Zs.-Zuwachs bis spätestens Ende 1940, verstärkte Tilg. und Gesamtkündig. bis Ende 1911 ausgeschlossen. Aufgel. in Berlin, Cöln, Frankf. a. M. etc. 9./7. 1906 M. 30 000 000 zu 101.90⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1906—1910: In Berlin: 102.30, 99.25, 101, 100.70, 100 50⁰/₁₀₀. — In Frankf. a. M.: 102.20, 99.20, 100.50, 100.50, 100.30⁰/₁₀₀. Vom 2./1. 1911 ab in Berlin u. Frankf. a. M. mit 4⁰/₁₀₀ Anleihe von 1900 zus.notiert. — Kurs Ende 1906—1912: In Cöln: 102.20, 99.50, 100.90, 101, 100.50, 99.90, 99.25⁰/₁₀₀.

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1908. M. 36 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1. 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1909 ab durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1³/₄⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1942; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis Ende 1913 ausgeschlossen. Aufgelegt in Berlin, Cöln, Frankf. a. M. etc. 24./7. 1908 M. 36 500 000 zu 98.25⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1908—1912: In Berlin: 100.80, 100.80, 100.60, 99.90, 99.25⁰/₁₀₀. — In Frankf. a. M.: 100.50, 100.70, 100.40, 100.20, 99.20⁰/₁₀₀. — In Cöln: 100.90, 101, 100.75, 100, 99.25⁰/₁₀₀. Vom 2./1. 1913 ab in Berlin u. Frankf. a. M. mit 4⁰/₁₀₀ Anl. von 1904 u. 1906 zus.notiert.

Stadt-Anleihe von 1912 im Gesamtbetrage von M. 79 000 000, davon begeben:

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1912, I. Abteil. M. 15 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./9. 1922 ab durch Verlos. im Mai per 1./9. oder durch Ankauf mit jährlich mindestens 1³/₄⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; die für die ersten 10 Jahre fälligen jährlichen Tilg.-Raten nebst deren Zs. in Höhe des Anleihezinsfußes u. nebst Zinsseszinsen werden zu einem besonderen, der Aufsicht des Regierungspräsidenten in Cöln unterworfenen Fonds angesammelt, der am 1./9. 1922 in voller Höhe zum Ankauf oder zur Auslösung von Schuldverschreib. oder zur Verstärkung der von dann ab einsetzenden regelmässigen Tilg. zu verwenden ist. Vom 1./9. 1922 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. zulässig. Eingeführt in Berlin 26./3. 1913 zu 97.75⁰/₁₀₀.

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1912, II. Abteil. M. 15 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./3. 1923 ab durch Verlos. im Nov. per 1./3. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1³/₄⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; die für die ersten 10 Jahre fälligen jährlichen Tilg.-Raten nebst deren Zs. in Höhe des Anleihezinsfußes u. nebst Zinsseszinsen werden zu einem besonderen, der Aufsicht des Regierungspräsidenten in Cöln unterworfenen Fonds angesammelt, der am 1./3. 1923 in voller Höhe zum Ankauf oder zur Auslos. von Schuldverschreib. oder zur Verstärk. der von dann ab einsetzenden regelmässigen Tilg. zu verwenden ist. Vom 1./3. 1923 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. zulässig. Aufgelegt 22./2. 1913 M. 15 000 000 zu 97.75⁰/₁₀₀. Erster Kurs in Berlin 26./3. 1913: 97.75⁰/₁₀₀. Kurs mit 4⁰/₁₀₀ Anleihe von 1912, I. Abt. zus.notiert.

Zahlstellen für alle Anleihen: Cöln: Stadthauptkasse, A. Schaaffh. Bankverein, Sal. Oppenheim jr. & Co., Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Cie., Bergisch Märkische Bank, Deichmann & Co., Rheinische Volksbank, Rheinisch-Westfälische Disconto-Ges., A. Levy, Leopold Seligmann, J. H. Stein; Berlin: Seehandlung, Preussische Central-Genoss.-Kasse, Bank f. Handel u. Ind., Berl. Handels-Ges., S. Bleichröder, Commerz- u. Disconto-Bank, Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, Hardy & Co. G. m. b. H., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Nationalbank f. Deutschland, A. Schaaffhaus. Bankverein; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Deutsche Effecten- und Wechsel-Bank, Deutsche Vereinsbank, Dresdner Bank, Disconto-Ges., Lazard Speyer-Ellissen, Jacob S. H. Stern, L. & E. Wertheimer; Barmen: Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Cie.; Bonn: A. Schaaffh. Bankver.; Bremen: Bremer Bank Fil. der Dresdner Bank, Deutsche Bank, Disconto-Ges.; Bückeburg: Niedersächsische Bank, Fil. der Dresdner Bank; Chemnitz: Fil. der Dresd. Bank; Coblenz: Leopold Seligmann; Crefeld: Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Cie.; Dortmund: Dortmunder Bankverein; Dresden: Dresdner Bank; Düsseldorf: Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Cie., A. Schaaffh. Bankverein; Elberfeld: Berg. Märk. Bank; Essen: Rhein. Bank; Fürth: Dresdner Bank; Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank, Deutsche Bank, Dresdner Bank; Hannover: Herm. Bartels, Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank, Hannov. Bank; Karlsruhe: Straus & Cie.; Kiel: Commerz- u. Disconto-Bank; Magdeburg: Magdeburger Bankverein; Mannheim: Dresdner Bank, Rhein. Creditbank, Süddeutsche Bank Abteil. der Pfälz. Bank; München: Dresdner Bank, Bayer. Handelsbank; Münster i. W.: Landesbank der Provinz Westfalen; Nürnberg: Dresdner Bank; Stuttgart: Württ. Vereinsbank. — Verj. der Zinsscheine der Anleihen von 1891, 1893, 1894, 1896 u. 1899 in 5 J. (F.), der Anleihen von 1900, 1902, 1904, 1906, 1908 u. 1912 in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Coepenick.

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1901. M. 2 510 600 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1902 ab durch Verl. oder Ankauf mit jährl. 2⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; bis 1./4. 1910 verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. ausgeschlossen. Zahlst.: Coepenick: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Nationalbank f. Deutshl., Bank f. Handel u. Ind. Aufgelegt 31./5. 1901 M. 2 510 600 zu 100.90⁰/₁₀₀. Kurs in Berlin Ende 1901—1912: 102.20, 103.30, 104, 103.25, 102.70, 102, 98.50, 100.60, 100.25, 100.10, 99.70, 97.25⁰/₁₀₀. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)